

7. Rundbrief



Rechberghausen, 27.07.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Schuljahresende möchte ich heute wichtige Informationen für die Sommerferien und den Unterricht nach den Sommerferien weiterleiten:

Lernbrücken in den Sommerferien

In den letzten beiden Ferienwochen vom 31.08. bis 11.09.2020 kann die Schurwaldschule Lernbrücken mit drei Lehrkräften und einer Person des pädagogischen Personals in unserer Schule anbieten. Die Gruppe der 29 angemeldeten Schüler/innen umfasst die Klassenstufen 5 – 9. Die Eltern und beteiligten Lehrkräfte erhalten Informationen zum Ablauf und Inhalt der Lernbrücken über einen gesonderten Elternbrief der Schulleitung, der im Laufe dieser Woche folgen wird.

Mein Dank gilt unseren Lehrkräften, die sich freiwillig zu dieser zusätzlichen Arbeit bereit erklärten und unsere angemeldeten Schüler/innen nach besten Kräften und größtenteils fachfremd in diesen zwei Wochen begleiten werden.

Eine Notbetreuung in den Sommerferien ist vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport (KM) nicht vorgesehen und findet entsprechend auch in der Schurwaldschule nicht statt.

Unterricht nach den Sommerferien

Die Vorgaben des KM für den Unterricht nach den Sommerferien ermöglichen uns, das neue Schuljahr planen zu können (siehe auch Anhang „Konzept für einen Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen an den auf der Grundschule aufbauenden Schularten in Baden-Württemberg“).

Da aber bestimmte Vorgaben aktuell in der Presse diskutiert werden, gehen wir davon aus, dass wir noch bis zum Ende der Sommerferien mit Änderungen zum Unterricht nach den Sommerferien rechnen müssen. Insofern gestalten wir den Stundenplan in diesem Jahr auch erst am Ende der Sommerferien und in der ersten Schulwoche. Konkret heißt das:

1. Präsenzunterricht, in der Regel im Klassenverband und im Klassenzimmer, findet mit Beginn des neuen Schuljahres statt.

Das Abstandsgebot gilt auf dem Schulgelände nicht mehr, aber das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird laut Presse außerhalb der Unterrichtsräume Pflicht.

Aktuelle Hygienehinweise des KM bzgl. Pausenverkauf, Hand- und Raumhygiene für das kommende Schuljahr liegen derzeit nicht vor.

2. In der ersten Schulwoche vom 14. – 18.09.2020 haben alle Klassen der Werkrealschule und der Realschule in normaler Klassenstärke Klassenlehrkraft-Unterricht von der 2. – 5. Stunde ohne Nachmittagsunterricht in der Schurwaldschule, d.h. es findet in dieser ersten Schulwoche kein Unterricht nach Stundenplan statt. Fachlehrkräfte unterstützen unsere Klassenlehrkräfte in dieser ersten Schulwoche.

Unsere neuen Klassen 5 starten erst am Dienstag, 15.09.2020 bei uns an der Schule und werden im Haug-Erkingen-Festsaal begrüßt.

3. Ab der zweiten Schulwoche vom 21. – 25.09.2020 haben alle Klassen Präsenzunterricht in allen Fächern nach Stundenplan. Wir sind gehalten darauf Rücksicht zu nehmen, dass durch dieses Schuljahr bei Schüler/innen Lernlücken entstanden sind und richten unseren Unterricht entsprechend darauf aus.

4. In den Klassen 8 und 9 muss eine GFS (= gleichwertige Feststellung von Leistungen) im Schuljahr 2020-21 nicht durchgeführt werden. Auf Wunsch der Schüler/innen dieser Klassenstufen kann aber trotzdem eine GFS durchlaufen werden.

5. Fächer, die wir normalerweise klassen- und schulartübergreifend unterrichten, werden im Klassenverband unterrichtet.

Das betrifft die Fächer: Informatik, Musik, Religion und Sport und bedeutet, dass das Wahlfach Informatik in Klasse 8 und 9 epochal, also nur in zeitlichen Blöcken auf das gesamte Schuljahr verteilt, unterrichtet wird. Warum? Uns stehen eine begrenzte Anzahl von Lehrerwochenstunden sowie an Räumen zur Verfügung.

Im Fach Religion werden evangelische und katholische Schüler/innen einer Klasse gemeinsam christlich unterrichtet, und zwar nur von einer Religionslehrkraft.

Zudem werden in Sport von Klasse 5 – 10 Mädchen und Jungen einer Klasse gemeinsam unterrichtet. Das nennt sich koedukativer Sportunterricht.

In Musik findet Musikunterricht im Klassenverband statt. Die Bläser- und Chorklassen können unter strengen Vorgaben, die uns zum derzeitigen Zeitpunkt nicht vorliegen, laut Presse unterrichtet werden.

6. In folgenden Fächern können wir aus organisatorischen Gründen auf klassenübergreifenden Unterricht nicht verzichten, d.h. in diesen Fächern findet gemeinsamer Unterricht mit Schülerinnen und Schüler aus höchstens drei Klassen einer Klassenstufe statt: AES, Ethik bzw. ohne Religion, Französisch, Technik und R9-G in D, M, E.

In AES und Technik werden wir darauf achten, dass wir bei der Einteilung der Gruppen die Schüler/innen größtenteils im Klassenverband belassen. Das wird leider nicht immer möglich sein können. Warum?

Auch in diesen Fächern stehen uns nur eine begrenzte Anzahl von Lehrerwochenstunden sowie an Plätzen in diesen Räumen zur Verfügung, um diese Fächer entsprechend unterrichten zu können.

In den Fächern Ethik bzw. ohne Religion, Französisch und R9-G müssen wir alle beteiligten Schüler/innen aus allen Klassen einer Klassenstufe zwangsläufig gemeinsam unterrichten. Warum?

Diese Schüler/innen kommen in diesen Fächern immer aus höchstens drei verschiedenen Klassen zusammen und bilden aufgrund der Schüleranzahl, die zum Teil weit unter dem Klassenteiler liegt, nur eine Gruppe.

7. Der Unterricht findet nur im Klassenzimmer statt, um Begegnungen auf den Gängen so gering wie möglich zu halten.

Ausnahme: Die naturwissenschaftlichen Fächer sowie AES, Sport und Technik werden in den jeweiligen Fachräumen unterrichtet.

Ethik bzw. ohne Religion sowie Französisch werden in einem Klassenzimmer unterrichtet.

Musikunterricht kann für praktische Übungen in den zueinander geöffneten Musiksälen 1 und 2 stattfinden.

Hier tüfteln wir noch an einem guten Musikkonzept auch in Zusammenarbeit mit der Musikschule Rechberghausen.

8. Die Ganztagesbetreuung (GTB) für die Klassen 5 und 6 findet pro Klassenstufe an unterschiedlichen Tagen statt. Auch hier stecken wir gemeinsam mit unserem Hausmeister, unserer Schulsozialarbeit und Mensaküche mitten in den Planungen zur Umsetzung der GTB im neuen Schuljahr.

9. Die Anzahl der Eingänge und Pausenhöfe bleibt weiterhin erhöht. Jeder Klasse wird pro Klassenzimmer ein Eingang und Pausenhof zugewiesen. Auch für die Fachräume wird ein Eingang und Pausenhof zugewiesen.

10. Für einen möglichen Fernunterricht haben wir Vorsorge getroffen.

11. Grundsätzlich werden alle Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht werden, in die Leistungsfeststellung einbezogen. Unterrichtsinhalte des Fernunterrichts im Schuljahr 2020/2021, die dort erarbeitet, geübt oder vertieft wurden, können Gegenstand einer Leistungsfeststellung sein, sofern dies klar von der Lehrkraft kommuniziert ist und eine Phase der Rückkopplung und Konsolidierung stattgefunden hat. Wir verstehen das so: Die gelernten Inhalte im Fernunterricht werden im Präsenzunterricht wiederholt, besprochen und die Inhalte der Leistungsfeststellung transparent gemacht. Auch hier warten wir auf konkrete Hinweise des KM.

Fernunterricht

Wir sind gezwungen auf Fernunterricht im Schuljahr 2020-21 wieder umzusteigen, sobald die Situation dies erfordert. Dies kann, je nach Situation, sehr plötzlich und unerwartet eintreten. Dabei unterscheiden wir folgende Situationen, in denen Fernunterricht verordnet wird und deshalb stattfinden muss:

1. Komplette Schulschließung (Fernunterricht für alle)
2. Teilweise Schulschließung (Mischung aus Präsenz- und Fernunterricht für alle)
3. Lehrkräfte oder Schüler/innen, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen dürfen (Fernunterricht für einzelne Klassen).

1. Komplette Schulschließung

Fernunterricht nach Stundenplan findet in allen Fächern für alle statt. Das heißt:

- Aufgaben für jedes Fach pro Woche bzw. Wochenpläne stehen an einem festgelegten Tag zur festgelegten Uhrzeit, online unseren Schüler/innen zur Verfügung. Geplant ist jeden Montag bis 9.00 Uhr. Auf diesem Weg findet auch die Rückgabe der Aufgaben durch die Schüler/innen und die Rückmeldung der Lehrkräfte statt. Die Ergebnissicherung wird unterschiedlich gehandhabt und pro Fach festgelegt. Hierüber werden die Schüler/innen von ihrer jeweiligen Lehrkraft informiert.
- Onlinekonferenzen finden nach Stundenplan statt, d.h. dass die Lehrkraft zur Unterrichtszeit erreichbar ist, aber nicht zu jeder Unterrichtsstunde und auch nicht über eine Distanz von 45' pro Unterrichtsstunde Onlinekonferenzen abhalten wird.
Warum? Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass stündliche Onlinekonferenzen über den ganzen Tag konstante Erreichbarkeit mit stabilem Netz sowie erhöhte, permanente Konzentration und Leistungsfähigkeit von Lehrkräften und Schüler/innen erfordern. Das ist nicht realistisch und überfordert alle Beteiligten.
Es hat sich vielmehr gezeigt, dass eine verlässliche und regelmäßige Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schüler/innen kombiniert mit zeitlich verlässlich eingestellten Wochenplänen zielführender ist.
- Der Umfang der Aufgaben sowie die Häufigkeit der Rückmeldungen der Lehrkräfte richten sich nach der Anzahl der Wochenstunden pro Fach.

2. Teilweise Schulschließung

Präsenz- und Fernunterricht findet nach Stundenplan in allen Fächern für alle statt. Wir gehen davon aus, dass die derzeitigen Hygienehinweise mit Abstandsgebot in diesem Fall gelten werden. Das heißt:

- Die Klassen werden halbiert. Immer eine Hälfte der Klasse ist in Woche A in der Schule, die andere Hälfte im Fernunterricht zu Hause. In der nächsten Woche B wird gewechselt usw.
- Aufgaben für den Fernunterricht erhalten die Schüler/innen entweder online oder im Präsenzunterricht. Die Rückgabe der Aufgaben sowie die Rückmeldung der Lehrkräfte finden im Präsenzunterricht oder nach Vereinbarung zwischen Lehrkraft und Klasse online statt. Die Ergebnissicherung wird unterschiedlich gehandhabt und pro Fach festgelegt. Hierüber werden die Schüler/innen von ihrer jeweiligen Lehrkraft informiert.
- Der Umfang der Aufgaben für den Fernunterricht sowie die Häufigkeit der Rückmeldungen der Lehrkräfte richten sich nach der Anzahl der Wochenstunden pro Fach.

3. Lehrkräfte oder Schüler/innen, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen dürfen

Für einzelne Schüler/innen, die gezwungen sind zuhause zu bleiben, müssen wir in Rücksprache mit den Eltern jeweils individuelle Lösungen finden. Auch hier sollen der Schüler bzw. die Schülerin nach Stundenplan lernen können.

Wenn ganze Klassen und die in den Klassen unterrichtenden Lehrkräfte gezwungen sind zuhause zu bleiben, findet Fernunterricht mit diesen Klassen und diesen Lehrkräften so statt wie bei einer kompletten Schließung (siehe 1.). Wir müssen damit rechnen, dass diese Lehrkräfte in dieser speziellen Situation dann gezwungen sind fachfremd zu arbeiten.

Zu unseren Klassen in diesem Schuljahr

Unseren Schurwaldschüler/innen und ihren Lehrkräften der Klassen 5 – 10 möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für die Online-Zusammenarbeit in diesem zweiten Schulhalbjahr danken. Es war für beide Seiten nicht einfach, und trotzdem konnten wir auf diesem Onlineweg rund 98% unserer Schülerinnen und Schüler regelmäßig erreichen. Ohne die hilfsbereite und geduldige Unterstützung der Eltern wäre das nicht möglich gewesen. Auch Ihnen gilt mein herzlicher Dank!

Die rund 2% unserer Schülerinnen und Schüler, die wir nur sehr schwer erreichen konnten, hatten in erster Linie nicht die Möglichkeit online anwesend zu sein, weil ihnen entsprechende Endgeräte fehlten. Schülerinnen und Schüler, die keine digitale Ausstattung oder Anbindung haben, sollen von der Schule die notwendige Ausstattung zur Verfügung gestellt bekommen bzw. erhalten an der Schule einen digitalen Zugang, um eigenständig lernen zu können. Diese Unterstützung erfolgt aus dem Sofortausstattungsprogramm des Bundes im Rahmen des DigitalPakts Schule. Daran arbeiten wir gerade unter Hochdruck. Hier gilt mein herzlicher Dank unserem Medienteam, das aus Lehrkräften und Schulleitung unserer Schule besteht. Ohne deren reges Engagement und vorantreibenden Einsatzes würden wir nicht so weit sein.

Unsere diesjährigen Abschlusschüler/innen der Klassen 9 und 10 der Realschule und Werkrealschule haben sehr erfolgreich ihren Abschluss geschafft und wurden heute im Rahmen einer Zeugnisübergabe im Haug-Erkinger-Festsaal durch die Schulleitung und die Klassen- und Prüfungslehrkräfte feierlich verabschiedet.

Zahlreiche Belobigungen und Preise sowie Sonderpreise in Technik und Religion können wir wieder in diesem Jahr verteilen.

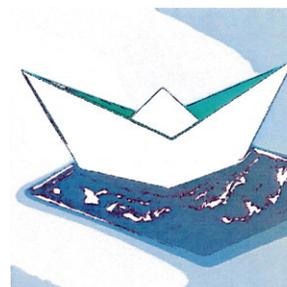
Wir sind sehr stolz auf unsere Abschlusschüler/innen und wünschen ihnen einen guten und zuversichtlichen Start im neuen Schuljahr, vor allem familiäre Unterstützung, verständnisvolle und hilfsbereite Mitschüler/innen, Lehrkräfte und Chefs, verlässliche Freundinnen und Freunde und viel Glück, Freude und Erfolg.

Personalia

Im neuen Schuljahr können wir drei neue Lehrkräfte begrüßen: H. Gottwald, Fr. Hahn und Fr. Smeeth. Am Ende dieses Schuljahres müssen wir uns leider von ein paar Kolleginnen und Kollegen verabschieden: Fr. Englmann, H. Finsterwalder, Fr. Hölldampf, Fr. Schulz und H. Waibel. Allen wünschen wir einen guten Start an ihrer neuen Wirkungsstätte und bedanken uns ganz herzlich für die allseits offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Zum Ende dieses außergewöhnlichen und von ständigen Veränderungen geprägten Schuljahres wünsche ich allen Schurwaldschüler/innen, ihren Eltern und Angehörigen, meinem Kollegium und meiner Verwaltung in den Sommerferien gute Erholung und „Ein Boot aus Mut, ein Mast aus Vertrauen, ein Segel aus Hoffnung, und ein Meer aus Träumen...“ (Pastoralreferentin Ursula Lappe).

Danke für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit! Ich freue mich, wenn wir uns nach den Sommerferien wiedersehen! Bleiben Sie und bleibt ihr bitte gesund!



Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. Hilbich', written in a cursive style.

Sabine Hilbich (Rektorin)